



Der Morgen kommt

Von Max Bartbel

*Sanfter Mond, unsäglich schöner Himmel
Tönen wieder strahlende Musik.
Zärtlich geht der Wind vorüber,
Seine süße Geige spielend,
Herz, o Herz, und du bist traurig?*



*Dunkler Grund, in dem die Flüsse wandern
Rubelos mit dunklen Füßen,
Sternbespiegelten, verkühlten Hauptes,
Wanderurgrund dunkelster Gefühle,
Siehe, so rauscht auch mein Blut.*

*Liebste, warum bist du bitter,
Bitterkraut mit süßem Lächeln,
Aufgeblüht und halb verschlossen?
Ja, die Amseln singen morgens
Scheu erst, eh' sie selig schluchzen.*

*Schwarzer Vogel unsrer Liebe,
Ist der Glanz auf deinen Flügeln
Morgenrot? Sind's frühe Tränen?
Ja, nun lächelst du, Geliebte!
Himmlisch steigt der Morgen auf.*

